



Bild 01

SIKA AT WORK

GROSSKÜCHE MIT PMMA- BODENBESCHICHTUNG ERFÜLLT HÖCHSTE EU-STANDARDS

Sikafloor® Pronto RB-24 GARANTIERT ZÜGIGE AUS- FÜHRUNG UND DAUERHAFT HYGIENISCHE NUTZUNG

MIT EINER UMFANGREICHEN INVESTITION in eine hochmoderne Cook&Chill-Küche erschließt sich der Bathildisheim e.V. neue Geschäftsaktivitäten in der System-Gastronomie. Die nach EU-Standards zertifizierte Großküche muss höchste Hygienestandards erfüllen. Als Bodenbelag kamen daher nur die Sikafloor®-Pronto-Beschichtungen der Sika Deutschland GmbH infrage.





BAUTAFEL

OBJEKT

Großküchen-Neubau

BAUZEITRAUM

April 2020

BAUHERR

Bathildisheim e.V., Bad Arolsen

ARCHITEKT

Dipl.-Ing. Henning Schütt, Bad Arolsen

VERARBEITER BODENBESCHICHTUNG

Büning GmbH & Co. KG, Herten

PRODUKTE / SYSTEME

- Sikafloor®-13 Pronto
- Sikafloor®-14 Pronto
- Sikafloor®-15 Pronto
- Sikafloor®-17 Pronto
- Sikafloor®-2540W
- SikaGrout®-558
- Quarzsand, Colorquarz



Bild 03

Auch die Kühlräume der Zentralküche des Bathildisheim e.V. erhielten eine PMMA-Bodenbeschichtung von Sika.

Das Unternehmen Bathildisheim e.V. ist ein diakonischer Dienstleister mit Hauptsitz in Bad Arolsen. In seinen Wohn-, Bildungs- und Arbeitseinrichtungen werden circa 1.000 Klienten betreut. Die neue Zentralküche des Unternehmens ermöglicht die Zubereitung qualitativ hochwertiger Speisen nach dem Cook&Chill-Verfahren. Durch die Schnellkühlung sind die fertigen Gerichte von hoher hygienischer Qualität, was vor allem in der Gemeinschaftsverpflegung eine wichtige Rolle spielt. Die Kapazität der Großküche ist auf 2.000 Essen täglich ausgelegt und kann bei Bedarf durch eine zweite Schicht verdoppelt werden.

BODENBESCHICHTUNG KLAR IM VORTEIL GEGENÜBER FLIESEN

Die Großküche ist nach EU-Standards zertifiziert, die höchste hygienische Anforderungen voraussetzen. So darf die Küche nur über eine Hygieneschleuse betreten werden. Da auch der Bodenbelag des Neubaus dem Hygienekonzept entsprechen muss, kam die Verwendung von Fliesen nicht infrage. „Bei einem Fliesenboden besteht außerdem die Gefahr, dass die Silikonfugen am Wandanschluss undicht werden und das Wasser dann in den Untergrund läuft“, so die Erfahrung des Betriebsleiters der neuen Produktionsküche Christoph Wilke-Baumbach. Nach der Besichtigung entsprechender Referenzküchen traf der Bauherren seine Entschei-

dung ganz klar für eine Bodenbeschichtung aus Polymethylmethacrylat (PMMA).

UMFANGREICHE PLANUNG

Die Gesamtmaßnahme der Bodenbeschichtung wurde durch den Planer Henning Schütt betreut. „Die Firma Sika hat hier zusätzlich eine qualitativ hochwertige, fachlich kompetente und zeitlich sehr aufwendige Vorarbeit geleistet und war bei vielen Besprechungen direkt vor Ort beratend tätig“, erinnert sich Henning Schütt.



Bild 04

Die Hohlkehlen wurden mit Sikafloor®-14 Pronto ausgeführt. Das schnellhärtende Material erfordert zügiges Arbeiten und handwerkliches Können.

PMMA FÜR DIE HOHEN ANFORDERUNGEN EINER GROSSKÜCHE IDEAL

„Sika zählt zu den wenigen Herstellern, die über solche Beschichtungssysteme verfügen“, weiß Markus Büning. Sein Unternehmen wurde mit der Ausführung der Bodenbeschichtung beauftragt. Der zertifizierte Fachbetrieb ist auf den Einbau qualitativ hochwertiger Böden unter anderem auch in Großküchen spezialisiert. Der Fachmann: „Ich bin ein Freund von Acrylaten gerade in Küchen, denn das Material ist hochbeständig gegen tierische und pflanzliche Fette.“

Sikafloor® Pronto RB-24 ÜBERZEUGT DURCH KURZE WARTEZEITEN

Der Estrich des Großküchenneubaus in Bad Arolsen wurde zunächst gestrahlt und geschliffen. Die Mitarbeiter des Fachunternehmens Büning brachten dann als Grundierung Sikafloor®-13 Pronto auf. Im Spül- sowie in den Kochbereichen, die einer hohen Wasserbeaufschlagung ausgesetzt sind, empfahl Markus Büning dem Planer sowie dem Bauherrn eine zusätzliche Zwischenschicht aus Sikafloor®-15 Pronto und Quarzsand, um eine maximale Stabilität und Strapazierfähigkeit der Beschichtung zu erzielen. Darauf folgte der Einbau der Verlaufsbeschichtung Sikafloor®-14 Pronto ebenfalls unter Zugabe von Quarzsand. Nach der Vollabsandung mit Colorquarz wurde die gesamte Bodenfläche mit Sikafloor®-17 Pronto versiegelt. <

- > Für den Spülbereich wählte der Bauherr einen roten Quarz aus, um auch optisch eine deutliche Trennung von den hygienisch saubereren Kochbereichen zu signalisieren. Diese nur über eine Hygieneschleuse zugänglichen Räume erhielten eine graue Oberflächenoptik.

„Der Vorteil des PMMA-Beschichtungssystems Sikafloor® Pronto RB-24 liegt auch in seinem schnellen Einbau. Die Wartezeit zwischen der Verarbeitung der einzelnen Schichten war nicht länger als zwei Stunden“, berichtet Markus Büning. „Auf der großen Gesamtfläche konnten wir daher kontinuierlich arbeiten.“

Die Ausführung der Hohlkehlen nahm knapp drei Tage in Anspruch. Hierfür wurde Sikafloor®-14 Pronto unter Zugabe eines Stellmittels verarbeitet. „Die fachgerechte Ausführung dieser Arbeiten erfordert viel Übung und handwerkliches Geschick, da das Material aus Acrylharz sehr schnell aushärtet“, erklärt Unternehmer Büning. Die Rinnenvergüsse waren bereits zwei Wochen vor der Bodenbeschichtung mit dem Vergussmörtel SikaGrout®-558 hergestellt worden.

PROBLEMLOSE REINIGUNG UND BEHEBUNG VON SCHÄDEN

Die Nebenräume der neuen Cook&Chill-Küche, deren Böden keinen außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt sind, erhielten eine Grundierung und Versiegelung mit Sikafloor®-2540 W. „Mit einer Fläche von knapp 1.000 Quadratmetern ist die Größe dieser Küche schon außergewöhnlich“, so die Bewertung von Markus Büning. Die Ausführung der Bodenbeschichtung war innerhalb von 10 Tagen abgeschlossen. „Die Einbauzeit einer Bodenbeschichtung ist wesentlich kürzer als bei Fliesen. Außerdem ist der Boden mit der Reinigungsmaschine einfach zu reinigen trotz der rutschfesten Oberfläche“, berichtet Christoph Wilke-Baumbach. Kommt es im Laufe der Betriebsjahre zu Beschädigungen des Bodens, so ist das PMMA-Beschichtungssystem Sikafloor® Pronto RB-24 einfach auszubessern. „Denn“, so weiß Markus Büning, „neues Acrylat löst das Altacrylat an und geht eine stabile chemische Verbindung damit ein.“



Bild 05

Der Boden im Spülbereich hebt sich durch den roten Colorquarz deutlich vom hygienisch anspruchsvollen Küchenbereich mit grauer Oberflächenoptik ab.



Bild 06

Blick auf die fertig ausgeführten Hohlkehlen. Die Ablaufrinnen wurden mit dem Mörtel SikaGrout®-558 untergossen.

VORZEIGEKÜCHE WECKT INTERESSE IN FACHKREISEN

Das Fazit des Betriebsleiters der neuen Produktionsküche Christoph Wilke-Baumbach:

„Zuvor hatten wir vier Küchen mit Heißauslieferung betrieben. Mit der neuen, hochmodernen Zentralküche für Kaltauslieferung nach dem Cook&Chill-Verfahren haben wir einen riesigen Quantensprung hin zur System-Gastronomie bewältigt. Das bestätigen uns auch die Fachkollegen, die uns besuchen, um unsere neue Großküche anzuschauen. Sie sind alle sehr beeindruckt davon.“



Bild 07

- < Bodenbereiche der Küche sind mit einer zusätzlichen Zwischenschicht aus Sikafloor®-15 Pronto und Quarzsand ausgerüstet. Neben der Rutschhemmung wird so eine maximale Verschleißfestigkeit und Belastbarkeit des Bodens erzeugt.

BILDQUELLEN

01 Bathildisheim e.V.
02-07 Sika Deutschland GmbH

ZUSTÄNDIGE KEY ACCOUNT MANAGERIN

Jaqueline Send
TM Flooring
Sika Deutschland GmbH

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR BAU UND INDUSTRIE



BETON- UND GIPSZUSATZMITTEL



BAUWERKSABDICHTUNG



FLACHDACHABDICHTUNG



BODENBESICHTUNG



KORROSIONS- UND BRANDSCHUTZ



KLEBEN UND DICHTEN AM BAU



BETONSCHUTZ UND INSTANDHALTUNG



FLIESEN-, WAND- UND FUSSBODENTECHNIK



KLEB- UND DICHTSTOFFE FÜR DIE INDUSTRIE

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.



SIKA DEUTSCHLAND GMBH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Tel. +49 711 8009 - 0
Fax +49 711 8009 - 321
flooring_refurbishment@de.sika.com
www.sika.de/food

BUILDING TRUST 